

Fragen an die Grünen:

- Wollen die Grünen, dass wir alle kriegstüchtig werden?
- Stimmen die Grünen der Stationierung von atomar bestückbaren US- Mittelstreckenraketen zu?
- Wollen die Grünen zurück zur Wehrpflicht?
- Werden sich die Grünen für die Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrags der UN einsetzen?
- Gibt es für die Grünen eine Deadline der Zahl an Toten, ab der Waffenexporte in die Ukraine aufhören sollen?
- Was vom Sozialstaat und von Investitionen in eine gute Zukunft soll zu Gunsten steigender Militärausgaben gestrichen werden?

Warum stellt das Friedensplenum diese Fragen?

Mittelstreckenraketen?

Kanzler Scholz hat am Bundestag vorbei und ohne jede öffentliche Diskussion der Stationierung von US-Mittelstreckenraketen zugestimmt mit Unterstützung der Grünen in Regierung, Parteiführung und Bundestag, allen voran Annalena Baerbock. Die Raketen können konventionell und atomar bestückt werden und sind wegen ihrer Geschwindigkeit kaum abzuwehren. Russland demonstriert gerade im Ukrainekrieg mit seinen Hyperschallraketen, wie bedrohlich diese Rüstungseskalation für uns ist – bis zur wechselseitigen atomaren Vernichtung. **Stehen die Grünen – gegen den Protest von Teilen ihrer Basis - hinter dieser Eskalationspolitik?**

Kriegstüchtig?

„Kriegstüchtigkeit“ ist ein zentraler Begriff der neuen Verteidigungspolitischen Richtlinien der Regierung, die mit Zustimmung der Grünen zustande gekommen sind. „Kriegstüchtigkeit“ soll jetzt überall „Strahlkraft in die deutsche Gesellschaft“ hinein entfalten. Diese Politik wirbt um Zustimmung zu grenzenloser Hochrüstung. Der „Mindset“ der Gesellschaft, so Boris Pistorius technokratisch, soll militaristisch umgedreht werden von Friedfertigkeit zu Kriegstüchtigkeit. Sie wollen unsere Bereitschaft zum Töten und Sterben – mit grausamsten konventionellen Waffen, ausdrücklich nicht ausgenommen ist der atomare Erstschlag.

Ist dies das friedenspolitische Konzept der Grünen?

Atomare Rüstung?

Die Führung der Grünen, allen voran Annalena Baerbock, hält Atomwaffen und die deutsche nukleare Teilhabe für unverzichtbar. 2017 entstand bei der UNO der Atomwaffenverbotsvertrag. Zusammen mit vielen anderen Städten und einigen Bundesländern hat auch der Rat der Stadt Bochum, darunter die Grünen, bisher vergeblich an die Bundesregierung appelliert, dem Vertrag beizutreten. **Wann wird die Partei der Grünen diese Forderung ihrer Parteibasis endlich ernst nehmen?**

Wehrpflicht?

Immer weniger Menschen sind bereit, andere Menschen zu töten und im Krieg zu sterben. Es gehört zur unantastbaren Menschenwürde, selbst über sein Leben zu bestimmen und nicht zwangsweise zum Objekt von Kriegsplanungen zu werden. Mit diesem Selbstverständnis will nach einer repräsentativen Umfrage nur jeder zehnte Bundesbürger Kriegsdienst wie aktuell in der Ukraine leisten. Im Ukrainekrieg entziehen sich auf beiden Seiten mittlerweile Hunderttausende dem Kriegsdienst. Soll Kriegstüchtigkeit – wie in Bochum bereits geschehen – dadurch befördert werden, dass Soldaten in Schulen schon 15/16-jährige Jugendliche für den Kriegsdienst werben? **Wollen die Grünen die Wehrpflicht – dann auch für Frauen - wieder aktivieren?**

Militärausgaben?

Hochrüstung verschlingt Unsummen, die anderswo fehlen. Deutschland hat aktuell das NATO-Ziel, 2% des Bruttoinlandsprodukts für das Militär auszugeben, erreicht. Robert Habeck will diesen Anteil auf 3,5 % steigern. Schon werden 150 Milliarden jährlich fürs Militär genannt, doppelt so viel wie bisher. Die Haushaltslöcher, zumal nach Verbrauch des Sondervermögens, werden unweigerlich zur Beschneidung des Sozialstaats und Kürzungen bei Bildung, Gesundheit, Umwelt, Infrastruktur- und Zukunftsinvestitionen führen. **Wie wollen die Grünen die wahnsinnigen Rüstungsmilliarden finanzieren und worauf wollen sie zu Gunsten der Ausgaben für Militär und Hochrüstung verzichten?**

Ukrainekrieg ?

Die schlimmsten Befürchtungen der Friedensbewegung sind eingetreten. Der erwartbare „Abnutzungskrieg“ findet statt. Der Begriff „Schlachtfeld“ beschreibt die Situation an der Front. Der Zerstörung der ukrainischen Infrastruktur soll nun mit der Zerstörung der russischen Infrastruktur begegnet werden. Die Forderung, Taurus-Raketen zu liefern und für einen Einsatz weit nach Russland hinein frei zu geben, wird mit am lautesten von Grünen erhoben, allen voraus von Robert Habeck. Wie viele Menschen sollen im Ukrainekrieg für welche Ziele eines unrealistischen Siegfriedens noch sterben? Was rechtfertigt die Lieferung und den Einsatz immer weiter reichender, aber auch geächteter Waffen wie Landminen und Streubomben? **Sind die Grünen für Verhandlungen ohne Vorbedingungen und für einen Kompromissfrieden im Ukrainekrieg ein? Welche Vorschläge haben sie dafür?**

www.friedensplenum-bochum.de

v.i.S.d.P.: R. Feldmann, Friedensplenum Bochum. c/o Bahnhof Langendreer, Wallbaumweg 108, Bochum